

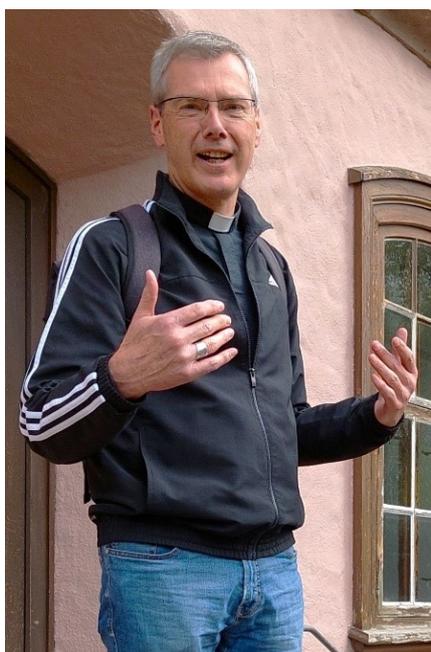
# Bischof Heiner eröffnet Pilgertour 2024 am Schloss Gieboldehausen

## Hildesheimer Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ pilgerte mit 100 Jugendlichen zum Höherberg

Von Alois Grobecker



**Gieboldehausen.** Unter dem Motto **"Friede sei mit euch!"** startete der Hildesheimer Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ zu seiner ersten diesjährigen Pilgertour mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter zwischen 13 und 30 Jahren am Sonntagnachmittag, den 15. April 2024, um 15.00 Uhr vom Pfarrheim Gieboldehausen zum Höherberg.



Alljährlich lädt Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ bistumsweit in verschiedenen Regionen des Bistums Hildesheim junge Menschen dazu ein, mit ihm gemeinsam zu pilgern. Möglich ist dies zu Fuß, per Rad oder mit dem Kanu über einen Fluss. Er pilgerte bereits kurz vor seiner Ernennung zum Bischof von Hildesheim im Jahre 2018 und in den folgenden Jahren mit jungen Menschen durch das norddeutsche Bistum, das sich vom Harz bis an die Nordsee erstreckt.

"Ich möchte mich mit jungen Menschen auf den Weg machen und mich mit ihnen austauschen", erklärt der 63-Jährige. Dabei geht es ihm vor allem darum, den jungen Menschen zuzuhören und erhofft sich, dass er von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen erfährt, mit welchen Themen sie sich beschäftigen, wo der Schuh drückt, wie sie mit den aktuellen Krisen - innerkirchlich und außerkirchlich - klarkommen, wie sie den Imageverlust von Kirche erleben und bewerten, was sie sich von der Kirche und von uns Bischöfen wünschen, wie die Kirche von Hildesheim aus zukünftig gestaltet werden soll und wo sie zukünftig ihren Platz in der Kirche sehen.



Bei Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen um 18° C versammelten sich am Pfarrheim nach und nach knapp 100 junge Menschen. Die meisten von ihnen hatten Rucksäcke dabei. Einige von ihnen trugen Wanderschuhe. Bischof Heiner mischte sich im sportlichen Outfit - in Sneakers, Jeans, Priesterhemd und mit Rucksack - unter die Gruppe.





Auf dem Weg vom Pfarrheim zum Schloss Gieboldehausen





Zur offiziellen Eröffnung der Pilgertouren 2024 vor dem Schloss Gieboldehausen zeigte sich Bischof Heiner vom Auftaktstandort mit dem imposanten Schlossgebäude sehr beeindruckt. Er begrüßte hier zur ersten Pilgertour 2024 die Geistlichen, Propst Thomas Berkefeld aus Duderstadt, Pfarrer Matthias Kaminski aus Gieboldehausen, Diözesanjugendseelsorger & Pfarrer Matthias Rejnowski aus Hildesheim sowie den pastoralen Mitarbeiter Thomas Holzborn aus Duderstadt und den Referenten für religiöse Bildung im Bistum Hildesheim, Christopher Waide, der die alljährlichen Pilgertouren organisiert.

Von der Schlosstreppe richtete Bischof Heiner seinen besonderen Willkommensgruß an die nahezu 100 jungen Menschen aus der Region des Bistums, vom Röderhof bei Hildesheim und an die Firmandinnen und Firmanden sowie die Begleiter. „Schön, dass ihr alle da seid“ und ermutigte die jungen Menschen, dass sie keinerlei Hemmungen haben brauchen und ihn alles sagen und fragen können. Er freute sich auf einen spannenden Pilgerweg zum Höherberg mit vielen Gesprächen und Begegnungen und auf die gemeinsame Jugendvesper in der Wallfahrtskapelle zu den 14 heiligen Nothelfern.





Nach der Begrüßung startete die Gruppe auf den 5 km langen Pilgerweg zum Höherberg.

Auf der Hälfte der Wegstrecke wurde erste Station gemacht und die Jugendlichen erhielten vom Emmaus-Zentrum Duderstadt vorbereitete Zettel mit QR-Code. Mit ihren Smartphones konnten die Jugendlichen verschiedene Texte und Impulsfragen zum Thema „Frieden“ abrufen und sich darüber Gedanken machen und austauschen. Bischof Heiner wechselte während der gesamten Pilgertour die Kleingruppen und unterhielt sich mit den Jugendlichen über Gott und die Welt. Bei der zweiten Station wurden Zettel an die Jugendlichen verteilt, auf denen sie Fürbitten für die Jugendvesper formulieren und aufschreiben konnten.

## Meet & Greet mit dem Bischof auf dem Höherberg



Nach knapp zweistündiger Wanderung mit Stationen erreichte die Gruppe den Wallfahrtsort Höherberg. Hier wurden Bischof Heiner und die große Pilgergruppe von den „Pfiffigen Orgelpfeifen“ aus Bodensee musikalisch begrüßt.

Für die Gruppe standen am Wallfahrts Haus dann Würstchen, Snacks und Getränke aus dem Begleitbulli vom Dekanatsjugendzentrum Emmaus Duderstadt bereit. Hier hatten die Jugendlichen auch Zeit und Gelegenheit sich in persönlichen Gesprächen mit dem Bischof auszutauschen.



Die Pilgertour endete mit einer Jugendvesper mit Bischof Heiner Wilmer in der mit jungen Menschen vollbesetzten Wallfahrtskapelle zu den heiligen 14 Nothelfern. Die Bodenseer „Pfeifigen Orgelpfeiffen“ unter der Leitung von Patricia Jünemann trugen zur musikalischen Umrahmung bei.

Nicht zuletzt sorgte das frühlingshafte schöne Wetter neben allen Eindrücken für einen spirituellen Tag, der durchweg positiv verlief.

Weitere Jugendvespern im Bistum sind am Sonntag, 15.09.2024 im Dom zu Hildesheim und am Sonntag, 27.10.2024 in der Region Weserbergland geplant.